

Erklärung, Disponenda betreffend.

[4152.] Von folgenden Artikeln meines Verlages habe ich mir auf meiner heute versandten

Remittenden-Factur

ausdrücklich das Disponiren verboten: **Becker**, Charakterbilder. 1. Aufl. (1862.) **Davidis**, Beruf der Jungfrau. 2. Aufl. (1863.)

Engel, landwirthsch. Bauwesen. 2 Bde. **Fournier**, Rom und die Campagna. 1. Aufl. (1862.)

Lemcke, populäre Aesthetik. 1. u. 2. Lfg. zusammen broschirt.

Lübke, Gesch. der Architektur. 2. Aufl. **Lübke**, Vorschule zur Gesch. der Kirchenbaukunst.

Scheffers, architekt. Formenschule. 1. u. II. Abtheilung.

Da einige dieser Artikel bereits in neuer Auflage erschienen, andere unter der Presse sind, andere wieder stark auf die Neige gehen, so erwarte ich, dass auch die entferntesten Handlungen, bei denen namentlich die älteren Artikel, trotz wiederholter Bitte um Rücksendung, noch immer in den Disponenden-Transporten figuriren, meiner Aufforderung um Rücksendung nachkommen werden.

Leipzig, den 24. Januar 1865.

E. A. Seemann.

[4153.] **Disponenden**

von unserm gesammten Verlage können wir zur bevorstehenden D.-M. ohne Ausnahme nicht gestatten.

Wir bitten dieses zu beachten, und werden vorkommenden Falls, wo uns doch solche gestellt werden, hierauf Bezug nehmen und den Betrag der Factur streichen.

Elbing, Februar 1865.

Neumann-Hartmann'sche Buchhandlung.
(E. Schloemp.)

Disponenda betreffend.

[4154.] Von den beiden Broschüren:

Müller, Dr. J. M., die Gicht. 13. Aufl. — die Hämorrhoiden.

bitte ich die vorrätigen Exemplare zu disponiren.

Göburg, 1. Februar 1865.

Georg Seidelbach.

[4155.] Durchaus keine Disponenden können wir von nachfolgenden Büchern gestatten, und bitten Alles, was Sie zu remittiren berechtigt sind, in dieser Messe retour: **Reuter**, Onkel Jacob u. Töchen.

Rohde, Schweinezucht.

(Ist in den Verlag von Wiegandt & Hempel übergegangen.)

Haubner, Gesundheitspflege.

Schmiz, Encyclopädie, sowie Suppl. 1—3. **Urlichs**, Vindiciae Plinianae I.

Wir erwarten geneigte Berücksichtigung dieser Bitte.

Mit Hochachtung

Greifswald, 2. Februar 1865.

G. A. Koch's Verlag.
Th. Kunike.

[4156.] **Disponenden**

von **Fritz Reuter's** Werken können wir zur nächsten Ostermesse durchaus nicht gestatten, wir müßten sie unbedingt streichen.

Wismar, Februar 1865.

Hinstorff'sche Hofbuchh.

Erklärung.

[4157.] Ich sehe mich zu der Erklärung veranlasst, dass ich von

A. Scheffers'

Architektonische Formenschule.

II. Abth. Cart. 1 r^{p} 9 Ng netto; I. u. II. Abth. zusammen geb. 1 r^{p} 26 Ng netto. nach dem 15. März a. c. kein Exemplar mehr zurücknehmen werde.

Ich habe das Werk in voriger O.-Messe ausdrücklich zurückverlangt und später immer nur auf Widerruf à cond. gegeben. Augenblicklich fehlt das Buch gänzlich und konnte der Neudruck wegen Krankheit des Autors erst in diesen Tagen beginnen.

Ueber das Erscheinen der zweiten Auflage und der daran anschliessenden III. Abtheilung werde ich demnächst ein Circular ausgeben.

Leipzig, den 12. Februar 1865.

E. A. Seemann.

[4158.] Zur diesjährigen Ostermesse ersuche ich die geehrten Handlungen, etwaige Guthaben der **Otto Foerster'schen** Concursumasse gef. auszugleichen. Disponenden kann ich nicht gestatten.

Berlin, am 15. Februar 1865.

J. Jansel,

ger. Verwalter der **Otto Foerster'schen** Concursumasse.

C. Muquardt in Brüssel

[4159.] empfiehlt sich zur Besorgung von

Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

Englische Literatur.

[4160.]

Ludwig Denicke in Leipzig empfiehlt sich zur prompten Besorgung aller in England erschienenen Bücher, Zeitschriften, Musikalien etc. Ordres, welche bis Dienstag Mittags in seinen Händen sind, werden am Donnerstag der nächsten Woche hier expedirt, wenn sie nicht umgehend vom reichhaltigen Lager erledigt werden können.

[4161.] Die Herren Prinzipale werden hierdurch freundlichst ersucht, alle in ihrem werthen Geschäfte vorkommenden Vacanzen von Gehilfen stellen mir gütigst unter Beifügung besonderer Wünsche anzuzeigen, da ich stets im Stande bin, gut empfohlene Gehilfen

kostenfrei

nachzuweisen.

Leipzig.

Central-Agentur-Comptoir f. d. deutschen Buchhandel.

Carl Minde.

Cölnner Dombau-Lotterie.

[4162.]

Hauptgewinn: 100,000 Thlr. — 1 Gewinn zu 10,000 Thlr. — 1 Gewinn zu 5000 Thlr. — 5 Gewinne à 1000 Thlr. und für 30,000 Thlr. Kunstwerke.

Die Ziehung findet am 4. Sept. d. J. in Cöln statt. — Loose à 1 Thlr. baar debitiren **Max Cohen & Sohn** in Bonn.

[4163.] **Inserate**

nehmen folgende in unserem Verlage erscheinende Journale auf:

Berliner Fremden- und Anzeigblatt. Täglich. Auflage 5000. Inser.-Preis pro Zeile 2 Sg .

Archiv für Preussisches Strafrecht. Herausgegeben durch Dr. **Goldammer**, Königl. Ober-Tribunalsrath. Monatlich. Auflage 600. Inser.-Preis pro Zeile 2 Sg .

Justiz-Ministerial-Blatt für die Preussische Gesetzgebung und Rechtspflege. Herausgegeben im Bureau des Justiz-Ministeriums zum Besten der Justiz-Officianten-Wittwen-Kasse. Wöchentlich. Auflage 4000. Inser.-Preis 3 Sg .

Preussisches Handelsarchiv. Wochenschrift für Handel, Gewerbe und Verkehrs-Anstalten. Mit Genehmigung des Königlichen Ministeriums für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten nach amtlichen Quellen herausgegeben von **Moser**, Geh. Ober-Regierungsrath, und **Jordan**, Wirkl. Legationsrath. Wöchentlich. Auflage 600. Inser.-Preis pro Zeile 2 Sg .

Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinen-Wesen in dem Preussischen Staate. Herausgegeben in dem Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. Vierteljährlich. Auflage 1000. Inser.-Preis pro Zeile 2 Sg .

Zeitschrift des Königl. Preuss. Statistischen Bureaus, redigirt von Dr. **Ernst Engel**. Monatlich. Auflage 5000. Inser.-Preis pro Zeile 3 Sg .

Eisenbahn-, Post- und Dampfschiff-Couras-Buch. Bearbeitet nach den Materialien des Königlichen Post-Cours-Bureaus in Berlin. Mit 2 Karten. Jährlich 8 Nummern. Auflage 40,000. Insertions-Preis 1 Seite 33 $\frac{1}{2}$ Thlr., $\frac{3}{4}$ Seite 27 $\frac{1}{2}$ Thlr., $\frac{1}{2}$ Seite 18 $\frac{1}{2}$ Thlr., $\frac{1}{4}$ Seite 10 Thlr.

K. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei (R. v. Decker) in Berlin.

[4164.] Zu wirksamen

Inseraten

empfehle ich den bei mir erscheinenden **Anzeiger für Handel und Industrie**, der dem „Vorwärts! Magazin für Kaufleute“ (Auflage 3000) gratis beigegeben wird und wodurch sie eine Verbreitung erhalten, wie in keinem anderen mercantilen Blatt.

Insertionspreis für die gespaltene Octav-Petitzeile 2 R . Bei Wiederholung entsprechender Rabatt.

Stuttgart. **Wilhelm Mülling.**